

Glasbläser/in der Fachrichtung Christbaumschmuck

| | |
|-------------------------|---|
| Berufstyp | Anerkannter Ausbildungsberuf |
| Ausbildungsart | Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung) |
| Ausbildungsdauer | 3 Jahre |
| Lernorte | Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung) |



■ Was macht man in diesem Beruf?

Glasbläser/innen der Fachrichtung Christbaumschmuck stellen Gegenstände aus Glas her, die später Christbäume, Weihnachtsgestecke oder Adventskränze schmücken sollen. Sie blasen ihre Produkte traditionell mit der Glasmacherpfeife. Veredelt wird der Christbaumschmuck z.B. mit Glitter- und Golddekoren. Glasbläser/innen der Fachrichtung Christbaumschmuck arbeiten vor der Lampe, d.h. über der Flamme eines Gasbrenners, und blasen oder ziehen vorgefertigte Glasröhren oder -stäbe in die gewünschte Form. Kugeln, Zapfen oder Glöckchen versilbern, vergolden, lackieren oder bemalen sie. Nachdem sie die Qualität ihrer Produkte genau kontrolliert haben, verpacken sie diese vorsichtig und machen sie für den Versand fertig.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Glasbläser/innen der Fachrichtung Christbaumschmuck finden Beschäftigung

- in Betrieben der Glasbläserindustrie
- in Glasbläserwerkstätten

Arbeitsorte:

Glasbläser/innen der Fachrichtung Christbaumschmuck arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- in Glashüttenstudios

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Lagerräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Arbeiten mit dem leicht zerbrechlichen Material Glas, bei Qualitätskontrollen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Anbringen von Ösen oder Haken an Christbaumkugeln)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. Anpassen der Drehbewegung des Glases, um die exakte Form des Schmuckes zu erzielen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwerfen von Christbaumschmuck und Dekoren)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Anfertigen von Kugeln, Zapfen, Engeln und Weihnachtsmännern aus Glas)
- Kunst (z.B. beim Verzieren der Werkstücke mit Bemalungen, feinen Drähten oder Glitter)
- Chemie/Physik (z.B. beim Erwärmen und Blasen von Glas)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Zur Höhe der Ausbildungsvergütung liegen derzeit keine Informationen vor.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

